



(10) **AT 14147 U1 2015-05-15**

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21)	Anmeldenummer:	GM 288/2014	(51)	Int. Cl.:	A47G 23/06	(2006.01)
(22)	Anmeldetag:	16.07.2014			B65D 21/02	(2006.01)
(24)	Beginn der Schutzdauer:	15.03.2015			A47G 19/02	(2006.01)
(45)	Veröffentlicht am:	15.05.2015				

(56) Entgegenhaltungen:
 WO 9011035 A1
 DE 1937772 A1
 DE 19702057 A1
 DE 2120473 A1
 US 2009057306 A1
 DE 202011051087 U1
 EP 1700788 A1

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
 Stättner Lara Christina
 1010 Wien (AT)

(72) Erfinder:
 Stättner Lara Christina
 1010 Wien (AT)

(54) **Modulares Fluggeschirr Tablett**

(57) Die Erfindung des fünfteiligen Geschirrs, das durch ein integriertes Schnappscharnierformschlüssig zu einem Tablett verbunden werden kann ist speziell für die Rollwägen im Flugzeug entworfen. Es hat u.a. den Nutzen, dass Passagiere die einzelnen Bestandteile des Geschirrs nicht ineinander stapeln können und das Tablett nach Verwendung wieder kompakt in den Einschub des Rollwagens zurückgeführt werden kann. Weiter können durch das fünfteilige Geschirr verschiedenen Tablett zusammengefügt werden, da sich verschiedene Möglichkeiten der Anordnung der einzelnen Teile bieten.

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Geschirr, das modular zu einem Tablett zusammengesteckt werden kann. Das Geschirr besteht aus fünf verschiedenen rechteckigen Formen die als A, B, C, D und E bezeichnet werden. Jede Einzelform hat an allen vier Seiten ein in die Form integriertes Schnappscharnier, wodurch sich alle Formen miteinander formschlüssig verbinden können. Dadurch ergeben sich je nach Anordnung verschiedene Tablett, die an die Maße der Einschübe der Rollwagen im Flugzeug angepasst sind. Das modulare Flugzeuggeschirr ist dadurch gekennzeichnet, dass jede Einzelform durch Hebelwirkung mit einer anderen Einzelform verbunden und durch Schieben in entgegengesetzte Richtung voneinander getrennt werden kann. Zwei an der längeren Seite miteinander verbundene Formen A sind mit Form B deckungsgleich. Zwei an der längeren Seite miteinander verbundene Formen B sind mit Form C deckungsgleich.

[0002] Zwei an der kürzeren Seite miteinander verbundene Formen E sind mit Form D deckungsgleich. Das modulare Flugzeuggeschirr ist dadurch gekennzeichnet, dass die miteinander verbundenen Formen Tablett ergeben, die an die Maße der Einschübe der Rollwagen im Flugzeug angepasst sind.

[0003] Die Erfindung wird anhand eines Ausführungsbeispiels gemäß den Zeichnungen näher erläutert, wobei

[0004] Fig. 1 eine Seitenansicht von zwei Formen mit der Grundfläche (1), der Seitenwand (2) dem positive Scharnier (3) und das negative Scharnier (4) zeigt,

[0005] Fig. 2 das integrierte Schnappscharnier zeigt,

[0006] Fig. 3 Form A als Grundriss zeigt,

[0007] Fig. 4 eine perspektivische Darstellung der Form A zeigt,

[0008] Fig. 5 Form B als Grundriss zeigt,

[0009] Fig. 6 eine perspektivische Darstellung der Form B zeigt,

[0010] Fig. 7 Form C als Grundriss zeigt,

[0011] Fig. 8 eine perspektivische Darstellung der Form C zeigt,

[0012] Fig. 9 Form D als Grundriss zeigt,

[0013] Fig. 10 eine perspektivische Darstellung der Form D zeigt,

[0014] Fig. 11 Form E als Grundriss zeigt,

[0015] Fig. 12 eine perspektivische Darstellung der Form E zeigt.

Ansprüche

1. Modulares Flugzeuggeschirr, **dadurch gekennzeichnet**, dass es aus fünf rechteckigen Formen besteht, die alle ein integriertes Schnappscharnier (3)(4) an jeder der vier Seitenwände (2) aufweisen.
2. Modulares Flugzeuggeschirr nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass zwei an der längeren Seite miteinander verbundene Formen A mit Form B deckungsgleich sind.
3. Modulares Flugzeuggeschirr nach einem der Ansprüche 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass zwei an der längeren Seite miteinander verbundene Formen B mit Form C deckungsgleich sind
4. Modulares Flugzeuggeschirr nach einem der Ansprüche 1, 2 oder 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass zwei an der kürzeren Seite miteinander verbundene Formen E mit Form D deckungsgleich sind.
5. Modulares Flugzeuggeschirr nach einem der Ansprüche 1, 2, 3 oder 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass die miteinander formschlüssig verbundenen Formen Tablett ergeben, welche an die Maße der Einschübe der Rollwagen im Flugzeug angepasst sind.

Hierzu 12 Blatt Zeichnungen

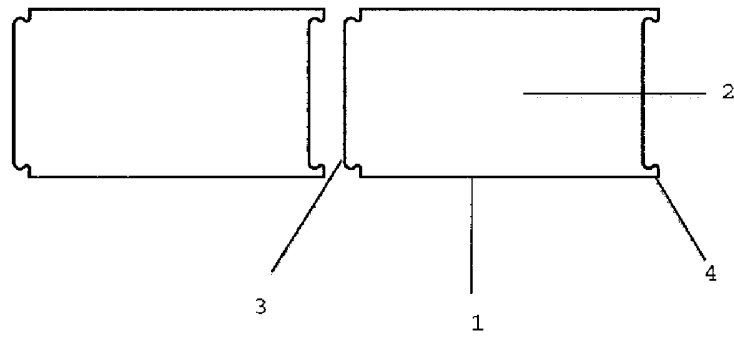


Fig. 1

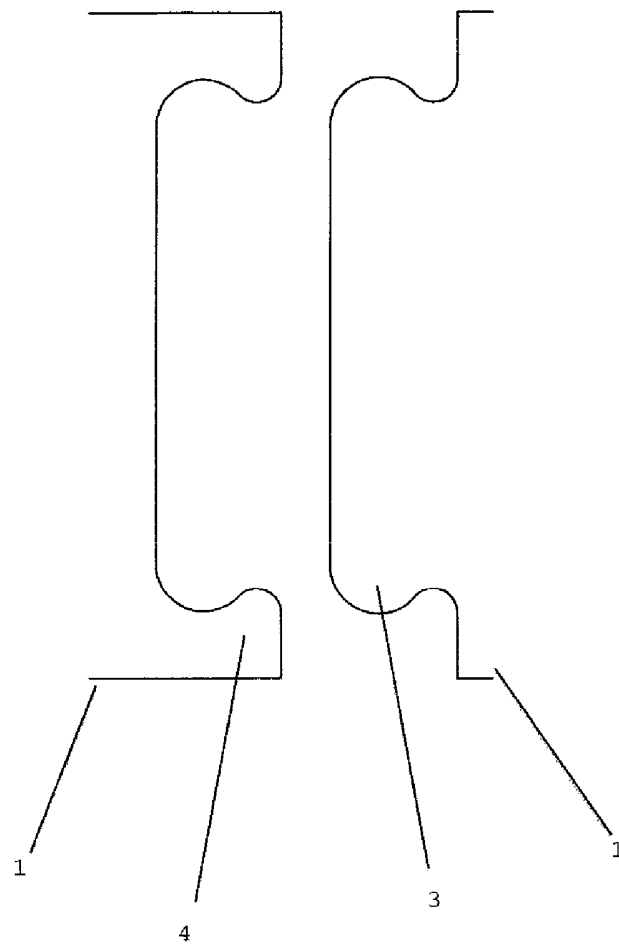


Fig. 2

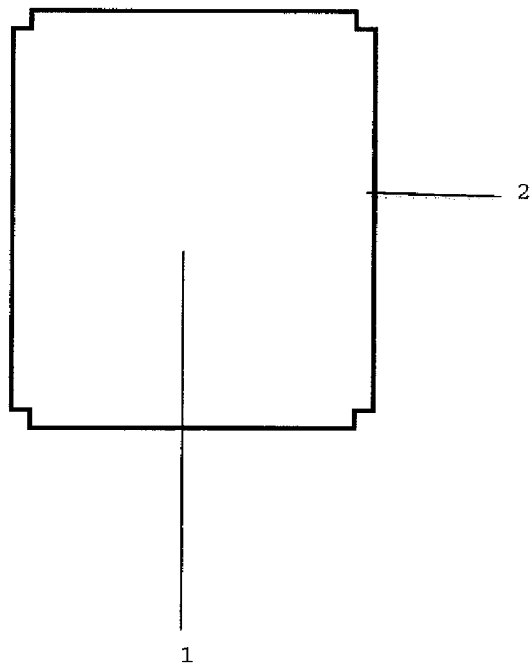


Fig. 3

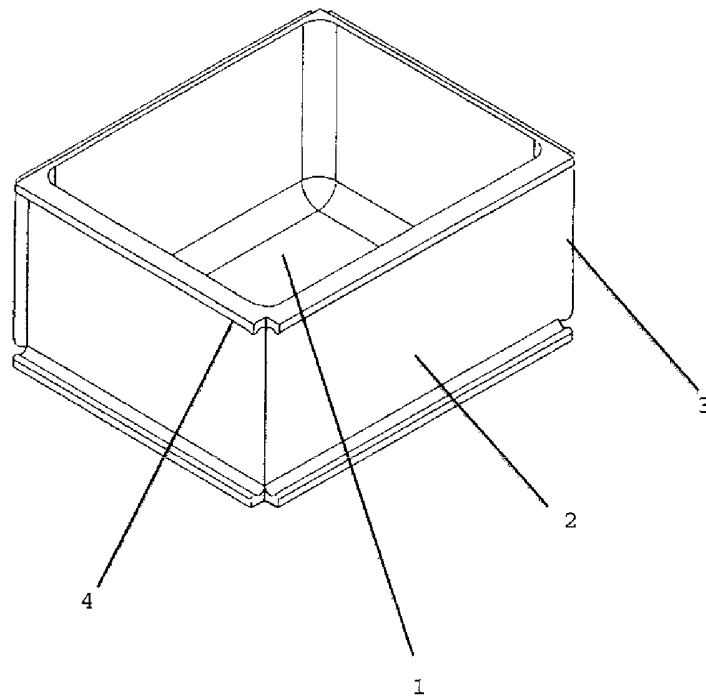


Fig. 4

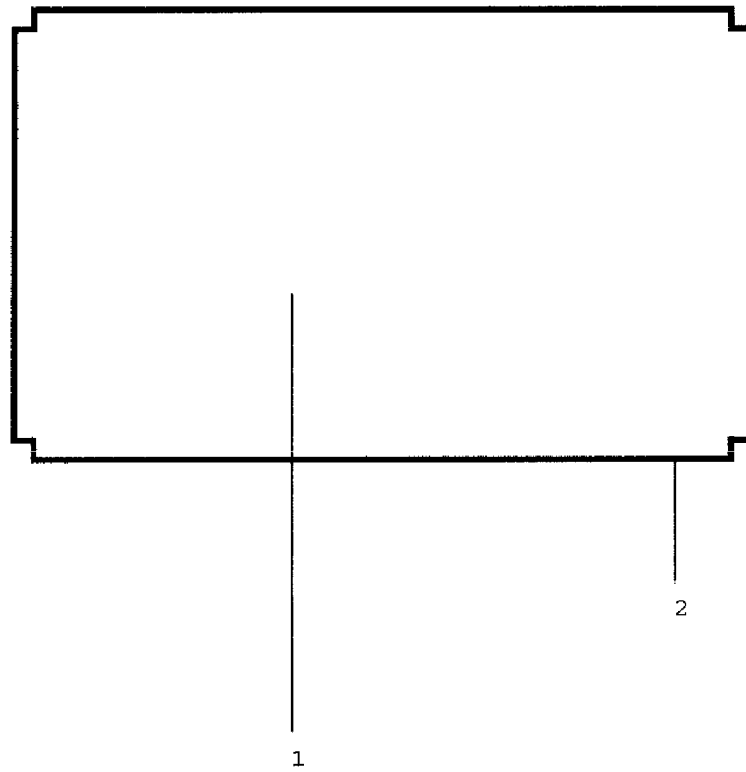


Fig. 5

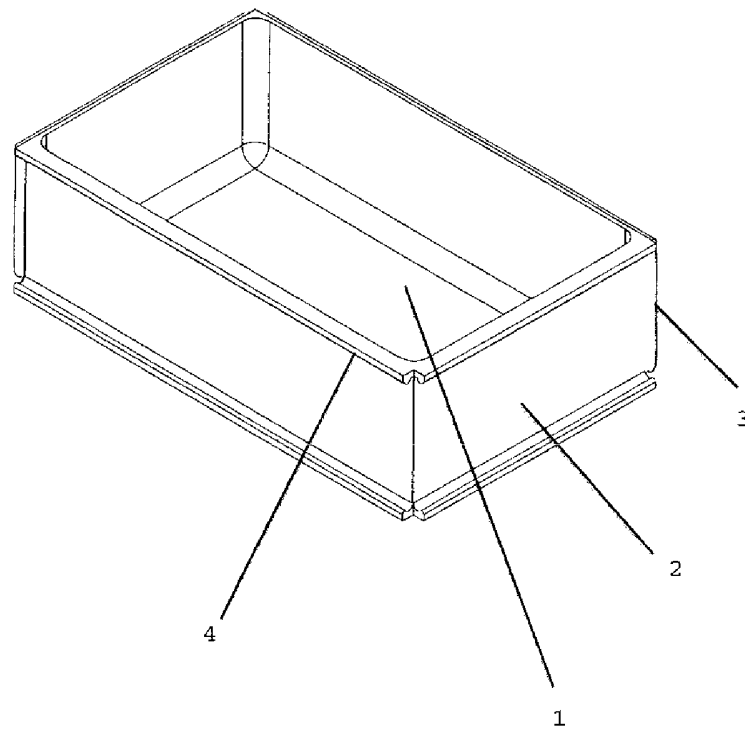


Fig. 6

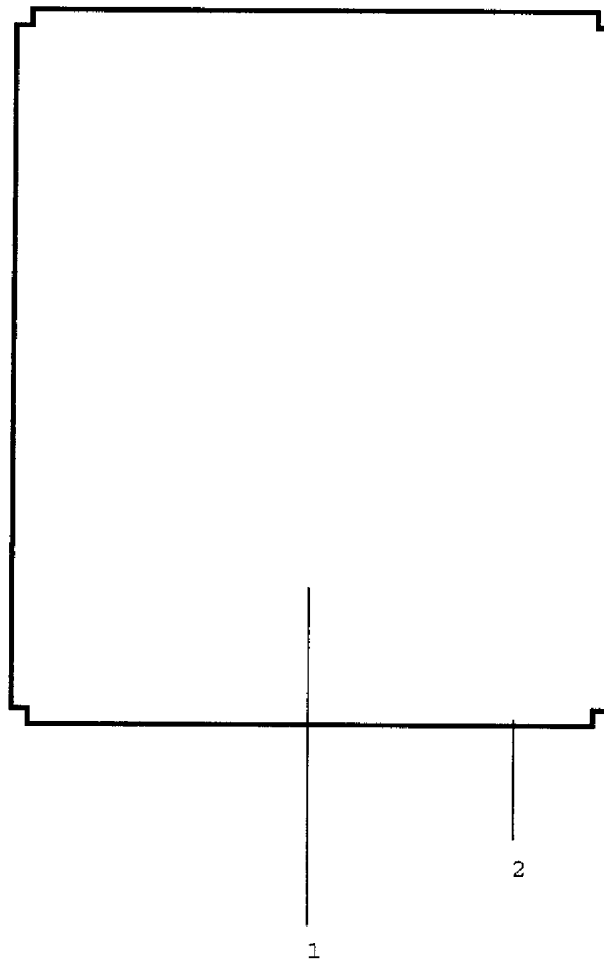


Fig. 7

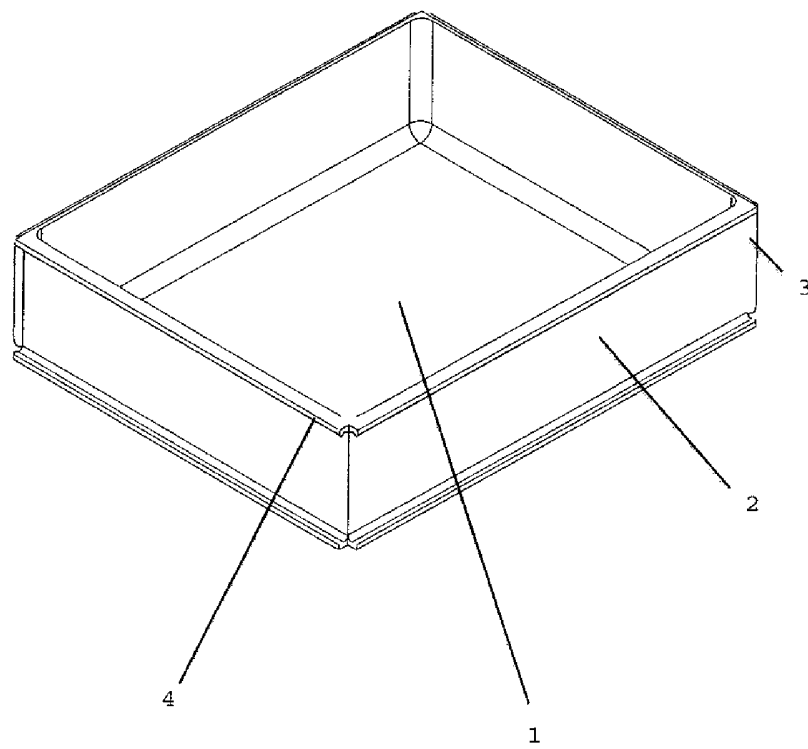


Fig. 8

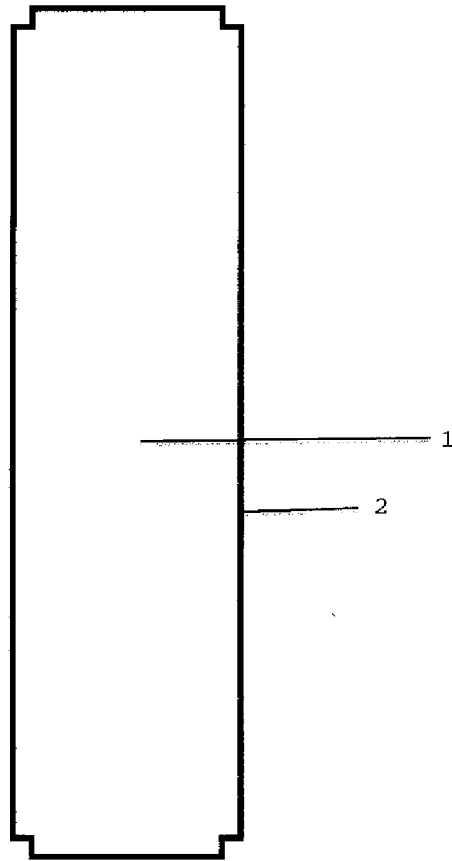


Fig. 9

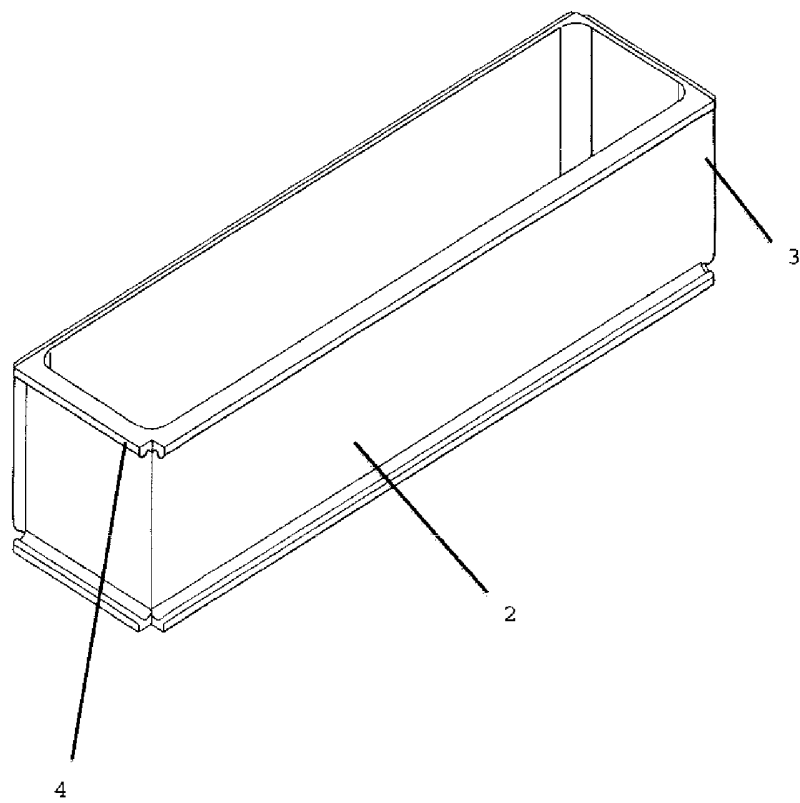


Fig. 10

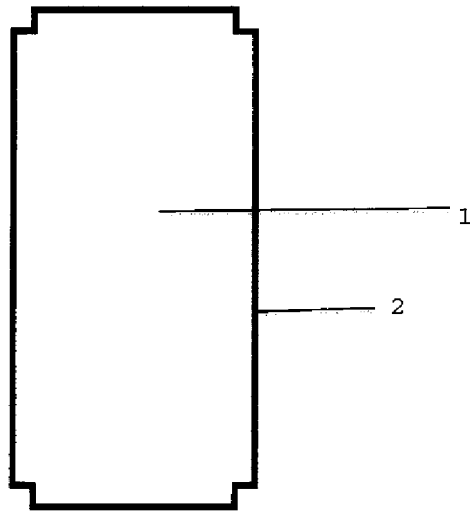


Fig. 11

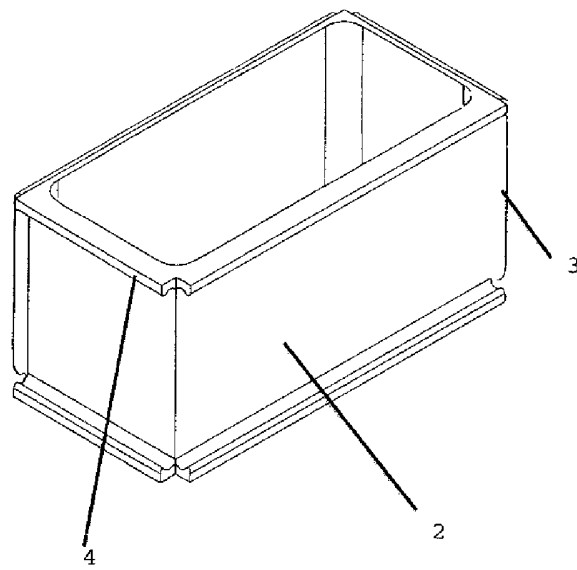


Fig. 12

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:
A47G 23/06 (2006.01); **B65D 21/02** (2006.01); **A47G 19/02** (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:
A47G 23/06 (2013.01); **B65D 21/0204** (2013.01); **A47G 19/02** (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):
A47G, B65D

Konsultierte Online-Datenbank:
EPDOC, Fulltext

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **16.07.2014** eingereichten Ansprüchen **1-5** erstellt.

Kategorie ^{*)}	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	WO 9011035 A1 (FARRELL LESLIE ANNE [US]) 04. Oktober 1990 (04.10.1990) Seite 9, Zeilen 13-24; Seite 10, Zeile 34 - Seite 11, Zeile 26; Ansprüche 1, 4, 12, 14	1
Y	Zusammenfassung mit Figur	5
Y	DE 1937772 A1 (PLASTICS INC) 29. Jänner 1970 (29.01.1970) Seite 1, Absatz 1; Ansprüche 1, 4; Figur 1	5
A	DE 19702057 A1 (SANNER NICOLE [DE]) 23. Juli 1998 (23.07.1998) Anspruch; Figuren	1-5
A	DE 2120473 A1 (PLASTICS INC.) 31. Mai 1972 (31.05.1972) Seite 1, Zeile 1 - Seite 2, Zeile 5; Ansprüche 1-3; Figur 14	1-5
A	US 2009057306 A1 (JOHNSON ANDREW H [US]) 05. März 2009 (05.03.2009) Figuren; Absatz [0003]; Ansprüche 1, 2, 16-18, 22, 23	1-5
A	DE 202011051087 U1 (FROLI KUNSTSTOFFWERK FROMME H [DE]) 30. August 2012 (30.08.2012) Ansprüche 1, 10, 12, 14; Figuren	1-5
A	EP 1700788 A1 (MQF PTY LTD [AU]) 13. September 2006 (13.09.2006) Ansprüche 1-3; Figuren 1, 4, 6, 9-12	1-5

Datum der Beendigung der Recherche:
07.10.2014

Seite 1 von 1

Prüfer(in):

MOSSER Reinhold

^{*)} Kategorien der angeführten Dokumente:

- X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmel-
gegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf
erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht
als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die
Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen
dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für
einen Fachmann naheliegend** ist.

- A** Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.
- P** Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien **X** oder **Y**), jedoch **nach
dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie **X**), aus dem
ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch
nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage
stellen).
- &** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.